

**Fünfte Satzung zur Änderung der Studienordnung  
für den Studiengang Humanmedizin  
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

Vom 18. Juni 2009

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz - LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398)<sup>1</sup>, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Mai 2009 (GVOBl. M-V S. 330) geändert worden ist, erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Studienordnung für den Studiengang Humanmedizin vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 18. März 2009 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Studienordnung wird wie folgt geändert:

1. Die „Liste der Wahlfächer im Ersten Abschnitt“ wird wie folgt geändert:
  - a) Nr. 7 „Medizinische Physik“ wird gestrichen.
  - b) Die bisherigen Nummern 8 und 9 werden zu den Nummern 7 und 8.
  - c) Der Liste wird folgende neue Nr. 9 angefügt:  
„9. Versuchstierkunde“
2. Der „Liste der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt“ wird folgende Nr. 34 angefügt:  
„34. Rheumatologie“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 12. Mai 2008 der mit Beschluss des Senats vom 16. April 2008 gemäß §§ 81 Abs. 7 LHG und 20 Abs. 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde.

---

<sup>1</sup> Mittl. bl. BM M-V S. 511

Greifswald, den 18. Juni 2009

**Der Rektor  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Universitätsprofessor Prof. Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 18. September

## **Anlage zur Studienordnung zum Studiengang Humanmedizin**

### **Liste der Wahlfächer im Ersten Abschnitt**

1. Basic Human Physiology
2. Biochemie des Insulins und Diabetes
3. Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung
4. Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit
5. Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie
6. Integrative Medizin
7. Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse
8. Teratologie
9. Versuchstierkunde

### **Liste der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt**

1. Arbeitsmedizin
2. Augenheilkunde
3. Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin
4. Frauenheilkunde und Geburtshilfe
5. Funktionsstörungen der Harnblase
6. Gastroenterologie
7. Geschichte der Medizin
8. Hämatologie und internistische Onkologie
9. HNO
10. Kinderchirurgie
11. Laboratoriumsmedizin
12. Medizinische Informatik
13. Minimal-invasive Techniken in der Radiologie
14. Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung
15. Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie
16. Neurochirurgie
17. Neurologie
18. Neuropädiatrie, Stoffwechselerkrankungen und pädiatrische Endokrinologie
19. Pädiatrische Schutzimpfungen
20. Psychiatrie und Psychotherapie
21. Sexualmedizin
22. Sozialmedizin
23. Transfusionsmedizin
24. Vaskuläre Medizin
25. Vertiefungskurs Immunologie
26. Viszeralchirurgie
27. Wundmanagement
28. Flugmedizin
29. Klinische internistische und pädiatrische Infektiologie
30. Anästhesiologie
31. Pathologie

32. Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis
33. Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger
34. Rheumatologie